

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09260853

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Zittauer Straße 15

Gem. * Fl-stck. * Flur Schönefeld * 334/d

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Putzfassade mit reicher Stuckgliederung, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

(Historische Anschriften: Mittelstraße 3, Zittauer Straße 3) Zunächst bemühten sich die Gebrüder Kuntze und L. Glaser um die Konzession zur Errichtung eines Mietshauses und reichten Pläne ein, die Architekt Paul Oehme 1896 gezeichnet hatte. Zwei Jahre später reichten die neuen Grundstücksbesitzer - die Gebrüder Louis, Heinrich und Hermann Lippold - Tekturen „des bereits concessionierten Wohnhauses“ ein. Ausführung des Dreispänners zwischen Juni 1898 und Januar 1899. Etwa zeitgleich entstand das zweigeschossige Hintergebäude als Tischlerwerkstatt mit Pferdestall und Wagenremise; Umbauten 1909, 1913, 1931 und 1953 (kein Denkmal; wohl 2009 abgebrochen). 1910 gelangte das Grundstück in den Besitz von Fuhrwerksbesitzer Otto Standhardt, der 1931 als Inhaber der Beerdigungsanstalt Pietät genannt wird. Der wegen seiner Höhe und einer Breite über zehn Achsen stattlich wirkende Gründerzeitbau mit Putzfassade sowie Stuck- und Kunststeindekoration. Die Ausstattung des Treppenhauses weitgehend erhalten; der Zugang auf das Grundstück erfolgt über die Tordurchfahrt des Nachbarhauses. Sanierung mit hofseitigem Balkonanbau 2010.
LfD/2009

Datierung 1896, Planung (Mietshaus); 1898-1899, Ausführung (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09260853 B
Aufnahmejahr	2025
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

